

Euroraum: Wachstumsmotor stottert

Ausblick

Konjunktur

- Regional trüben sich die Wachstumsaussichten vor allem für die Wirtschaft Deutschlands ein. Das Land leidet wegen der hohen Abhängigkeit von Energieträgern aus Russland besonders unter den Folgen des Ukraine-Krieges.
- Dagegen profitieren Länder wie Italien und Spanien noch vom europäischen Corona-Wiederaufbaufonds.
- Die Euroraum-Wirtschaft dürfte im 2. Halbjahr 2022 deutlich abbremsen.

Inflation

- Die Inflation dürfte noch auf hohem Niveau bleiben. 2023 sollte sie auch wegen der konjunkturellen Verlangsamung allmählich zurückkommen.

Geldpolitik

- Die EZB hebt ihre Leitzinsen in den kommenden Monaten schrittweise an. Wir erwarten, dass der Einlagezinssatz in 12 Monaten auf 1.25 % steigt.

Chancen/Risiken

Chancen

- Binnennachfrage nimmt kräftiger zu als erwartet.
- Engpässe lösen sich rasch auf. Damit nimmt Produktion deutlich zu.

Risiken

- Der Ukraine-Krieg und seine Folgen belasten die Wirtschaft stärker als erwartet.
- Restriktive Geldpolitik dämpft Wirtschaft kräftig.

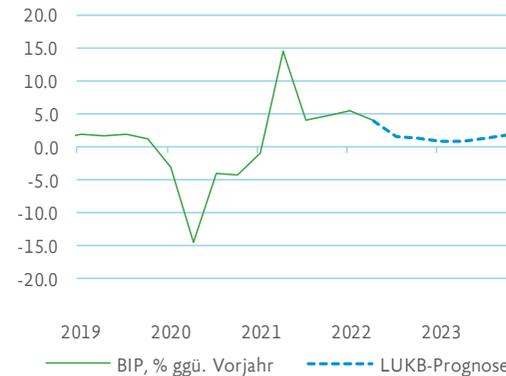
Prognosen

| | 2021 | 2022e | | 2023e | |
|------------------------------|------|-------|---------|-------|---------|
| | | LUKB | Konsens | LUKB | Konsens |
| BIP, real, % ggü. Vj. | 5.3 | 3.0 | 2.8 | 1.1 | 0.8 |
| Inflationsrate, % | 2.6 | 7.8 | 7.9 | 4.2 | 4.1 |
| Arbeitslosenquote, % | 7.7 | 6.7 | 6.8 | 7.0 | 7.0 |

e = Prognose
Konsens = Durchschnitt der Prognosen anderer Institute

Die in dieser Publikation verwendeten Informationen stammen aus Quellen, welche die Luzerner Kantonalbank (LUKB) als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernimmt die LUKB keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Veröffentlichung und der dargestellten Informationen. Die Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und ersetzt keinesfalls die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater vor einem allfälligen Anlage- oder anderen Entscheid. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Reales Bruttoinlandsprodukt



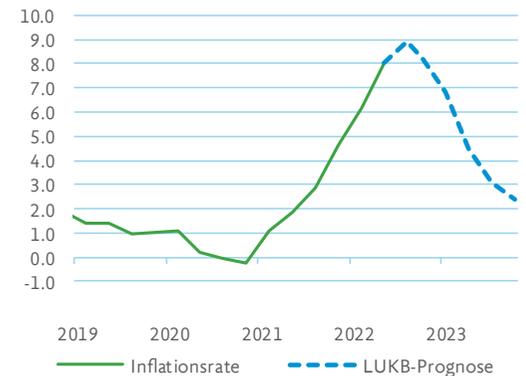
Die **Wirtschaft** verliert in den nächsten Quartalen deutlich an Schwung.

Arbeitslosenquote



Die **Arbeitslosenquote** befindet sich auf niedrigem Niveau. Positive Beschäftigungsaussichten stützen den Konsum.

Inflation



Die **Inflationsrate** dürfte zunächst noch steigen. Basisbedingt sollte sie 2023 jedoch fallen.

Zinsen



Die EZB dürfte den Einlagezinssatz in 12 Monaten schrittweise auf ein Niveau von 1.25 % anheben.

Quelle für alle historischen Werte: Datastream